29.04.2014 – 10:00 Uhr

ÄNDERUNGEN IM JAHRESPROGRAMM 2014 (BILD)

Zürich (ots) -

Die für Winter 2014 geplante Einzelausstellung von Moon Kyungwon & Jeon Joonho wird auf Spätsommer 2015 verschoben (29. August-8. November 2015). An deren Stelle zeigt das Migros Museum für Gegenwartskunst die erste institutionelle Einzelausstellung des US-amerikanischen Künstlers Wu Tsang in Europa.
Bitte beachten Sie auch das aktualisierte Programm der Sammlungspräsentationen Collection on Display. Parallel zu der Ausstellung von Wu Tsang wird erstmals seit 2007 die umfangreiche Arbeit «Kaprow City» (2006/07) von Christoph Schlingensief ausgestellt.

Wu Tsang
22. November 2014-8. Februar 2015
Eröffnung: Freitag, 21. November 2014

Wu Tsang (*1982) ist ein US-amerikanischer Künstler, Performer und Filmemacher. Im Fokus seines multimedial ausgerichteten Werks stehen Fragen bezüglich der Konstruktion von Identität und des eigenen Ich. Tsang interessiert sich insbesondere auch für die soziopolitischen Dimensionen von Gemeinschaften. Entscheidend inspiriert wird der Künstler durch sein Engagement in der queeren und transsexuellen Szene sowie dem Einwanderer-Milieu von Los Angeles. Tsang evoziert den "Underground" als Ort des kulturellen Widerstands und betont, dass Fantasie eine wichtige Rolle bei der Repräsentation von sozialen Bewegungen spielen kann. So dokumentiert sein mehrfach preisgekrönter Film «Wildness»(2012) ein legendäres Partylokal in Los Angeles, das in den letzten Jahren ein beliebter Treffpunkt für die lateinamerikanische Transgender-Szene geworden ist. Der Film stellt mit seinem magischen Realismus und den persönlichen Erzählungen sowohl dokumentarische Strategien als auch gesellschaftliche

Verhältnisse zur Diskussion. Die erste institutionelle Einzelausstellung von Wu Tsang in Europa bringt Arbeiten aus den Jahren 2008-12 zusammen. Im Rahmen seiner Beschäftigung mit «Wildness» entstanden in dieser Periode mehrere Kurzfilme und Installationen. Von den frühen Arbeiten wird das Video «Shape of a Right Statement»(2008) zu sehen sein. Darin reinszeniert Tsang ein eindrückliches Manifest für die Rechte von Autisten, das von der Aktivistin Amanda Baggs auf Youtube gestellt wurde und weltweit für Aufsehen sorgte.

Die Arbeiten von Wu Tsang wurden in der Tate Modern (London), im Whitney Museum, im Museum of Modern Art und im New Museum (New York), am Institute of Contemporary Art (Philadelphia), im Moca und im Redcat (Los Angeles) gezeigt. 2012 nahm Tsang an der Whitney Biennial und der New Museum Triennial (New York), der Gwangju Biennial (Südkorea) und der Liverpool Biennial (Grossbritannien) teil. Sein Dokumentarfilm «Wildness» wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Grand Jury Prize am Outfest 2012.

Die Ausstellung wird von Raphael Gygax (Kurator, Migros Museum für Gegenwartskunst) kuratiert. Zur Ausstellung erscheint 2015 eine Publikation bei JRP|Ringier.

Collection on Display: John Armleder, Richard Jackson, Robert Kusmirowski, Markus Raetz, Gerhard Richter, Pamela Rosenkranz, Niele Toroni, Christopher Wool
30. August - 9. November 2014
Eröffnung: Freitag, 29. August

Collection on Display: Christoph Schlingensief
22. November 2014 - 8. Februar 2015
Eröffnung: Freitag, 21. November

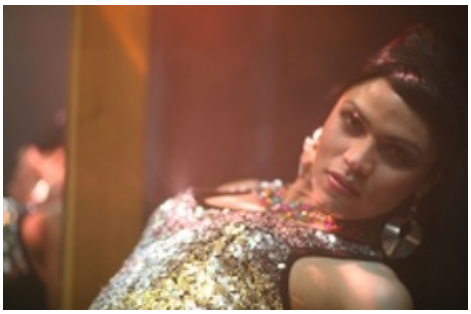
Kontakt:

Für weitere Informationen
und Bildmaterial wenden
Sie sich bitte an:

René Müller
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

rene.mueller@mgb.ch
T +41 44 277 27 27

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100755170 abgerufen werden.